

One Wish

ShanksxMakino

Von little_chestnut

Found

Samstag Nachmittag:

Nojiko hatte noch nicht die Gelegenheit gehabt Adelle kennen zu lernen. Weshalb sie sehr froh über das Foto war. Ace war in eine Richtung, sie und Ruffy, der sich hier besser auskannte als Nojiko, in die andere. Sie suchten hier in der Vorstadtsiedlung in der sie Wohnten. Vielleicht hatte die kleine es bis hier her geschafft. Ace hatte auch Zorro und Tashigi angerufen. Ob sie mit Zorro's Orientierungssinn eine große Hilfe waren war abzuwarten. Aber Tashigi war ja bei ihm. Sie waren noch nicht lang unterwegs als sie den ersten der vielen Vorstadtspielplätze erreichten. Davon gab es hier fast an jeder Ecke einen. Die Erwachsenen legten großen Wert darauf immer ein Auge auf ihre Kinder haben zu können. Das fand Nojiko richtig und gut, aber gerade, wo sie versuchten ein kleines Mädchen zu finden, das auf jedem von diesen Spielplätzen sein könnte, hätte sie lieber bloß einen einzigen zur Auswahl gehabt. Erschrocken realisierte sie das sie kurz davor waren eine Straße zu überqueren. Auch wenn sie in einer Vorstadtsiedlung waren sollte man nicht einfach so los rennen. Ohne darüber nachzudenken ergriff sie Ruffy's Hand und brachte ihn mit ihrem eigenen Stehenbleiben zum anhalten.

„Langsam Ruffy, dass ist Gefährlich, wir finden Adelle nicht wenn du angefahren wirst!“ wie als wollte der Zufall ihren Worten Nachdruck verleihen bog doch tatsächlich ein Auto auf die Straße ein. Es fuhr zwar sehr langsam und aufmerksam aber es hatte trotzdem den gewünschten Effekt. Ruffy schluckte und sah zu ihr auf.

„Tut mir leid“ Sie lächelte matt und drückte seine Hand.

„Ist ja nichts passiert, schon gut, Ich mach mir auch Sorgen um die kleine!“ keinen von beiden störte es die Hand des anderen zu halten und so gingen sie einfach weiter ohne daran etwas zu ändern.

Sie hatten erst den dritten dieser großen Spielplätze durch gemacht als es schon weit nach Mittag war.

Nojiko mochte diese angespannte Ruhe nicht die zwischen den beiden herrschte seit dem zweiten Spielplatz. Sie wusste aber auch nicht was sie hätte sagen können.

Also versuchte sie es mit Small-talk.

„Kennst du Adelle schon lange?“ Ruffy sah zu ihr auf und nickte. Das lächeln war klein und nur einen winzigen Bruchteil so fröhlich wie sonst. Mehr ernst. Er wirkte in diesem kleinen Moment sehr erwachsen für einen Neunjährigen.

„Seit dem Kindergarten“ fing er an, sah sich aber weiter auf dem Spielplatz mit ihr um. „Sie war immer ganz leise, man hat sie fast immer übersehen, sie saß oft in irgend einer Ecke und spielte vor sich her. Hat kaum was gesagt. Ich hab sie mal gefragt warum sie nicht mit uns spielt, da hat sie sich entschuldigt bis sie geweint hat“ er drückte aus dem Affekt heraus Nojiko's Hand als er leicht wütend wurde. Das machte nichts. Sie drückte zurück um ihm Zuversicht zu zusprechen.

„Irgendwie haben wir sie dazu bekommen mit uns zu spielen.... da ist es erst aufgefallen“ Ruffy blieb stehen und sah zu Nojiko hoch.

„Was den?“ fragte die ältere mit übler Vorahnung.

„Die blauen Flecken an ihren Armen oder die aufgeschlagenen Knie... aber da waren immer Pflaster drauf“

„Oh... weißt du... warum?“

„Sie hat es uns nie gesagt aber wir haben es mal gesehen, einmal, hat ihre Mutter sie abgeholt statt ihrem großen Bruder. Adelle hat alles gemacht was ihre Mutter wollte, aber es ging ihr nicht schnell genug da hat sie Adelle einfach mit gezerzt, dabei hatte sie ihre 'Draußen-Schuhe' noch gar nicht an“ Ruffy hatte sich mit jedem Wort selbst etwas wütender gemacht. Doch er beruhigte sich als er merkte das er mit Nojiko sprach.

„Das ist nicht schön“ entgegnete die fünfzehnjährige. Sie wusste nichts anders zu sagen. Sie kannte Häusliche Gewalt nicht. Nur das was man als Waisenkind abbekam.

„Sie hat nie gesagt warum ihre Mama so war, aber sie erzählte immer was für einen tollen großer Bruder sie hat“ Nojiko lächelte matt auf Ruffy's Worte.

Adelle hatte sehr viel Glück mit ihrem großen Bruder. Sie konnte sich gut vorstellen das er so einiges andere abgefangen hatte, dass Adelle nie erreicht hatte.

Kein wunder das Shura sich so sorgte.

„Aber das ist jetzt alles besser“ begann Ruffy wieder und holte Nojiko damit aus ihren Gedanken.

„Warum?“

„Weil Shura und Adelle jetzt bei ihrem Großvater leben und ihre Mama und Papa im Krankenhaus sind“ Als Ruffy lächelte tat es ihm Nojiko gleich.

„Das ist gut“

#####

„Shura!“ Nur dumpf hörte er die Worte seiner Freundin, die verzweifelt versuchte hinter ihm her zu kommen.

„Nicht so schnell, du übersiehst sie ja noch, Shura! Bitte!“ Conis bekam kaum Luft bei ihrem rennenden versuch ihn zu beruhigen und gleichzeitig zu folgen. Es schien den Rothaarigen zu beruhigen denn er hielt an. Sein Kopf flog umher. Suchte. Versuchte zu finden was verschwunden war. Adelle musste doch irgendwo hier sein! Wie weit konnte sie denn in diesem kleinen Zeitraum gerannt sein? Oder war sie schon von jemanden in ein Auto gezehrt worden, direkt vor dem Resturan? Sein Herz schlug zu schnell. Es tat weh. Sein Lunge brannte von der Überanstrengung und dem harten Knoten der das Schluchzen und die Tränen zurück hielt. Dieses Gefühl war vertraut. Diese schmerzende Gefühl der Unterdrückung war ihm so vertraut wie ein bester Freund. Erinnernten ihn ohne Aufforderung an jedes einzelne mal zurück, wenn er Schläge abging oder erhielt während seine Ohren ihr Weinen hörten. Ihre kleinen

verängstigten Laute aus dem Wandschrank in dessen inneren ein Riegel fest angeschraubt war den sie zugeschoben hatte. So wie sie es ihm versprechen musste. Statt der wütenden, abfälligen und böartigen Worte seines Vaters oder seiner Mutter, hörte er nur Adelle weinen. Selbst wenn sie ihn bis auf den Boden geprügelt hatten, mit ihren Fäusten oder greifbaren Gegenständen. Selbst wenn er am anderen Ende der Wohnung war. In der Hoffnung sie würde nicht so viel hören. Selbst dann. Niemals würde er wieder aufstehen können sollte er sie jetzt verlieren. Nach all den Jahren, nach all den Schmerzen die er für sie, selbstverständlich, auf sich genommen hatte. Er durfte doch jetzt nicht versagen! Nicht jetzt wo sie diese beiden Monster endlich los waren. Wo sie endlich weg waren.

Er war nicht traurig. Es war ihm egal dass sie sich erhängt und aufgeschlitzt hatten. Das hätten sie früher tun sollen. Sehr viel früher. Er war wütend. Adelle war noch zu klein um zu verstehen dass die beiden sich nicht ändern würden. Sie hatte die Hoffnung noch nicht aufgegeben dass ihre Eltern irgendwann so sein könnten wie all die anderen. Aber Shura wusste es besser. Und deswegen war er wütend. Denn Adelle war jetzt traurig. Jetzt musste er sie wieder Weinen hören. Konnte sie wieder nicht davor beschützen. Der Knoten, denn sein Selbsthass geformt hatte, wuchs. Erneut. Er hatte Shura fast verschluckt in den letzten Monaten mit seinen Eltern. Erst seit sie weg waren und er sich an Conis stützen konnte, war dieser Knoten kleiner geworden. Doch er würde niemals ganz verschwinden. Genauso wenig wie seine Vergangenheit. Conis Hand an seinem Handgelenk riss ihn Wort wörtlich zurück in die Realität. Er stolperte rückwärts gegen Conis und beide kamen an einem Laternenpfahl zum stehen. Verwirrt starrte er auf die viel befahrene Straße vor sich. Er konnte sich nicht erinnern dass er vor gehabt hatte diese zu überqueren. Er ging einen Schritt weg von Conis und drehte sich zu ihr. Sie hielt ihn noch immer am Arm fest aber rieb sich den Hinterkopf mit der freien.

„Was machst du denn? Du findest Adelle nicht wenn du dich Überfahren lässt“ sie sah zu ihm auf.

„Ich weiß wie ernst die Situation ist, wirklich Shura, aber das hilft doch nie-“ Der Rothaarige drückte sie in einer Umarmung an sich und strich ihr sanft über den abgehauenen Hinterkopf.

„Tut mir leid!“ Sie entspannte sich merklich und schüttelte den Kopf leicht.

„Schon okay“ sie schob ihre Hand in seine und trat einen Schritt zurück, aus der Umarmung raus.

„Lass uns weiter suchen!“ Er wusste ganz genau warum er für Conis gefallen war. Weshalb er sie so sehr mochte. Liebt. Ihr Lächeln konnte ihn alles schlimme, dunkle vergessen lassen. Es baute ihn auf und half ihm Atmen, Denken.

„Ja!“ sie liefen den Weg hinab und sahen in jede Seitengasse der sie auf ihrem Weg begegneten. Riefen Adelle und fragten herum.

#####

Zorro und Tashigi suchten die Stadt ab. An allen Orten an denen sie Adelle vermuteten. Doch auch die beiden Schwert kämpfenden Teenager hatten kein Glück. Sogar Ben und Shanks fuhren herum und auch Ace suchte ohne Erfolg. Die Sonne ging langsam unter. Je näher der große Feuerball der Erde kam, je dunkler es wurde, desto aufgeregter wurden die ganzen Suchenden. Sie mussten die kleine Finden. Es war viel

zu gefährlich Nachts allein draußen zu sein. Vor allem für eine Neunjährige!

Die Menschen im Vorstadtviertel meinten es wirklich gut mit ihren Kindern. Die Spielplätze waren groß, grün und Umzäunt. Was es aber schwer machte und das suchen verlängerte.

Nojiko und Ruffy überquerten gerade die Straße zu ihrem letzten Spielplatz. Die beendete gerade ein Telefonat mit Ace über den allgemeinen Status der Suchaktion als sie durch das Tor auf den Spielplatz traten. Sie sah zu Ruffy runter und drückte seine Hand.

„Immer noch nichts“ der Junge sah zunehmend fahler und auch ernster aus. Noch etwas mehr und man könnte meinen er wäre eine grimmig drein blickende Statur.

„Kopf hoch, Ruffy, wir finden sie schon!“ Ruffy war stehen geblieben als Nojiko ihn hatte aufmuntern wollen. Sie blinzelte verwirrt.

„Ja, dass werden wir“ er lies Nojiko abrupt los und rannte vorwärts.

„Hey! Warte!“ Die Blau-haarige rannte ihm nach stoppte aber schon nach drei schritten. Sah über Ruffy's Kopf hinweg wo dieser den hin rannte.

Erkannte eine kleine Gestalt auf einer der drei Schaukeln die in der Mitte des Parks stand.

„Adelle?“ sie flüsterte es nur da sie sich so sehr wünschte das es das kleine Mädchen war. Als Ruffy bei der Schaukel ankam und die Gestalt fest Umarmte, war sich Nojiko sicher. Ihre Füße bewegten sich als ihr ein Stein vom Herzen viel und sie rannte ebenfalls hinüber zu den Kindern.

„Bist du Okay?“ hörte sie Ruffy besorgt fragen. Adelle saß noch immer auf der Schaukel. Auch nachdem Ruffy sie los gelassen hatte. Starrte weiter hin nach unten auf den Erdigen Boden mit den Schaukelspuren. Aber sie nickte wenigstens auf seine Frage.

„Hey“ begann Nojiko vorsichtig, da das Mädchen sie nicht kannte. Ging langsam vor der Schaukel in die Hocke.

„Hi Adelle“ sie lächelte sanft.

„Ich bin Nami's große Schwester, Nojiko“ das kleine Mädchen sah nun etwas scheu zu ihr rüber. Adelle's Augen waren geschwollen und Rot. Sie hatte Geweint. Lang.

„Wir haben uns alle unglaubliche Sorgen gemacht, Shura sucht dich schon die ganze Zeit“ bei dem Namen ihres Bruders sah die kleine wieder auf ihre Knie und verzog das Gesicht zu einer Grimasse. Aber keiner Fröhlichen. Nein. Dicke Tränen tropften aus ihren Augen. Wie kleine Glasklare perlen.

„Nicht doch-“ Nojiko Worte verstummten auf halben weg. Sie war eine gute große Schwester und hätte Adelle am liebsten in den Arm genommen. Aber das Mädchen kannte sie nicht. Und von allem das die Teenagerin von Ruffy erfahren hatte, würde sie das Mädchen sicher nicht in eine Umarmung zwingen.

Aber sie brauchte Adelle auch nicht Umarmen um sie zu beruhigen. Denn Ruffy tat das bereits. Er hatte die Hand gehoben und streichelte ihr über ihren, eingezogenen Kopf.

„Ist schon gut. Niemand ist Böse, Adelle“ begann er und nahm eine ihrer Hände mit seiner Freien.

„Du hast uns ganz schön Erschreckt, wir haben uns alle sorgen gemacht, Shura ganz besonders!“ Sie schüttelte den Kopf als wollte sie es verneinen, weil das ja nicht stimmen konnte. Doch Ruffy nickte.

„Doch! Weil er dich ganz doll lieb hat, dass tun große Brüder immer!“ Nojiko schreckte aus ihrer Bewunderung für den Jungen hoch und stand wieder aus der Hocke auf. Nahm ihr Handy aus der Hosentasche und ging einige Schritte von der Schaukel weg. Sie behielt die beiden im Augenwinkel als sie Ace Nummer raus suchte. Sie besaß zwar

auch Shura's, aber sie war sich sicher das Ace es ihm besser berichten konnte. Sie hatte noch nicht so viel mit Shura gesprochen und wusste nicht wie er reagieren würde.

Anstatt Ace anzurufen, verfasste sie eine kurze Nachricht. Sie wollte nicht das Adelle sich aufregte wen sie mit bekam das Nojiko den anderen Bescheid gesagt hatte.

„Aber warum hat er dann gelogen?“ Bei Adelle's Worten sah Nojiko wieder zu den Beiden. Ruffy sah etwas ratlos aus.

Sie wusste nicht was es war, aber plötzlich rastete ihr 'große-Schwestern-Modus' ein und sie ging mit festen Schritten zurück zu den Beiden.

Kniete sich neben Ruffy vor Adelle und legte ihr eine Hand auf das Knie.

„Hör mal kleines“ begann sie sanft und sah mit ruhigen Augen zu Adelle auf.

„Was passiert ist, passierte weil auch dein Bruder unter solchen Dingen leidet. Er wollte dich ganz sicher nicht Anlügen“ Ihre Hand drückte Adelle's Knie ganz sachte. Um ihren Worten Nachdruck zu verleihen.

„Weißt du, auch Shura tut es weh so etwas zu erfahren und er hat einfach etwas Zeit gebraucht das alles zu verarbeiten... herauszufinden wie er es dir am besten Sagen kann, denn manchmal brauchen wir für so etwas mehr Zeit“ Sie sah auf ihr Handy, dass sie noch in der Hand hielt. Der Display war noch nicht erloschen und sie konnte ihren Hintergrund sehen. Nami grinste breit und hielt zwei große Orangen weit über ihren Kopf in die Luft. Stolz wie ein Biber der fertig damit war einen Damm zu Bauen.

„Ich hab auch Dinge die ich Nami noch nicht erzählt habe“ gestand sie leise.

„Aber das ist nicht, weil ich sie Anlügen will, es ist... weil ich noch nicht weiß wie ich ihr diese Sachen sagen soll“ sie sah wieder zu Adelle auf die sie mit großen Augen ansah. Nojiko lächelte zaghaft.

„Bin ich ein böses Mädchen?“ die frage holte Nojiko aus allen Wolken. Sie verlor das lächeln und schüttelte den Kopf.

„Nein, dass bist du natürlich nicht! Warum glaubst du das?“ Adelle haderte eine Antwort zu geben. Sie presste die Lippen aufeinander und lies ihre Augen wild umher sehen nur um keinen Augenkontakt herstellen zu müssen.

„Weil... ich's nicht....“ kam es mit schwer belegter Stimme aus ihrer kleinen Kehle. Augen wieder Nass von großen, noch nicht verweinten Tränen.

„Was den?“ fragte Ruffy, wohl selbst am ende seiner Ideen. Denn Adelle fing wieder an zu schluchzen und zu Weinen.

Es dauerte eine ganze weile, und zwei Taschentücher, bis sie wieder genug Luft in ihre Lungen bekam um weiter zu sprechen.

„Weil ich sie nicht vermisse! Ich bin nicht Traurig das sie weg sind!“ plärrte ihre verweinte Stimme.

„Ich bin...“ mehr schluchzen.

„eine schlechte keine Schwester!“ Sie rieb ihre rot unterlaufenden Augen mit ihren verkrampften Fäusten und Nojiko war drauf und dran mit zu heulen.

„ADELLE!“ erschrocken sahen die drei auf. Ruffy und Nojiko dabei hinter sich. Shura war auf den weg zu ihnen. Rennend. Noch immer in seinem Kellner Aufmachung. Viel weiter hinten folgten ihm Conis und Ace.

Die kleine Ausreißerin sprang von der Schaukel und begann ihrem Bruder entgegen zu rennen. Kurz bevor sie ihn erreicht hatte ging Shura auf die Knie. Zog Adelle ganz fest in seine Arme als sie ihm um den Hals sprang.

„Geht es dir gut? Bist du Verletzt?“ Doch die kleine hielt sich einfach nur enger an ihm fest.

„Es tut mir so leid!!!“ schluchzte sie erneut.

„Ich hab auch gelogen!“ Shura presste sie noch etwas mehr an sich.

„Ich hab dich doch so lieb!“ Sein Gesicht verzog sich zu einer Grimasse die versuchte die aufkommenden Tränen zurück zu halten.

„Schon gut, Ich hab dich auch lieb!“

Ace sah Shura, Adelle und Conis noch einen Moment nach. Der Rothaarige hatte seine kleine Schwester auf den Arm genommen, da sie auch gar nicht los lassen wollte. Ihr Gesicht in seiner Schulter vergraben und die Knöchel ihrer Finger fast weiß, so sehr hielt sie sich an ihm fest. Es war irgendwie süß und Traurig. Er wand sich wieder Nojiko zu und schob Ruffy noch mal etwas höher. Der kleine hatte sich einen Huckepack ritt nach Hause verdient. Außerdem war es schon spät. Und er war definitiv müde. Auch wen er es nicht zugab. Manchmal dachte man Ruffy wäre erst fünf statt neun. Aber auch viel zu oft das er noch älter wäre. Deswegen ritt Ace nicht darauf herum. Stattdessen lies er seinen kleinen Bruder langsam eindösen und wand sich Nojiko etwas zu.

„Das habt ihr gut gemacht!“ meinte er ruhig. Etwas leiser als sonst. Sie lächelte matt.

„Danke“ Das Gesicht das sie machte zeigte ihm das sie aber noch über andere Dinge Nachdachte.

„Beschäftigt dich was?“ fragte er da er einfach gerade heraus war. Sie zögerte einige Sekunden.

„Ich wünschte es wäre nicht nötig gewesen... das alles hier... mir tun die zwei irgendwie leid“ Ace nickte leicht.

„Etwas das Shura und Adelle sicher nicht wollen, aber wie kann es einem kalt lassen wen so etwas passiert?“ Ace sah kurz in den immer dunkler werdenden Himmel.

„Das ist nur richtig. Shura aber will lieber einfach bloße Akzeptanz... viele denken er hätte auch Drogen genommen wie seine Eltern...“ Ace konnte sich noch gut an einen Tag zurück erinnern. Kurz nachdem Shura und Adelle zu ihrem Großvater gekommen waren. Eine Mutter die ihren Sohn abgeholt hatte, zog lauthals über Shura und seinen 'Vermeintlichen' Problemen im Gang her als er dabei war Adelle vom Nachmittags-Unterricht abzuholen.

Die überhörten Worte ließen Shura nicht los. Er rief am Abend Ace an um darüber zu reden. Er war ziemlich fertig gewesen. Sie hatten lang Telefoniert und der Schwarzhaarige war sich ziemlich sicher das Shura ab und zu den Tränen sehr nah gewesen war. Doch hatte er es dem Rotschopf nicht auf die Nase gebunden. Er hatte einfach bloß zugehört.

„Ich hoffe die beiden können ihre Vergangenheit bald hinter sich lassen“ Nojiko's Worte waren seltsam ruhig. So als wüsste sie das so etwas schwer war.

Als sie nach einer weile dann endlich bei Nojiko's Haus angekommen waren bedankte sich Ace für die Hilfe was sie lächelnd abwinkte.

„Ich komme meine Sachen morgen holen“ Ace blinzelte kurz auf ihre Worte.

„Wir waren ja noch gar nicht fertig! Komm am besten am Nachmittag vorbei, dann können wir den Rest durch gehen!“

„Okay“ sie lächelte und verabschiedete sich mit einem 'Gute Nacht'

Ace schob Ruffy wieder etwas höher auf seinen Rücken und trat den Heimweg an. Sein kleiner Bruder schlief so tief und fest das er nicht mal aufwachte als Ace versuchte ihn Sanft ins Bett zu legen und relativ kläglich scheiterte.

Sein Vater und Ben warteten auf ihn als er die Treppe wieder runter kam. Er hatte beiden eine Nachricht geschickt nachdem er Shura angerufen hatte. Er erzählte ihnen

wo sie Adelle gefunden hatte und was alles passiert war.

Sein Dad machte sich, beruhigt ausatmend, auf der Couch direkt dem Fernseher gegenüber lang. Schob die Hände unter seinen Kopf und starrte einen Moment an die Decke.

„Shura ist jetzt schon fast mehr oder weniger Adelle's Dad, der Junge hat es echt nicht leicht, mit der Vergangenheit und all seinen Pflichten jetzt und in Zukunft“ Ace, der angefangen hatte die Schulbücher und Hefte aufzuräumen die noch auf dem Couchtisch lagen, stoppte und sah zu dem Rothaarigen.

„War auch für dich nicht leicht was?“ Shanks blick wanderte zu Ace und der ältere lächelte matt.

„Nicht immer“ er streckte eine Hand aus und legte sie auf Ace's Schopf. Wuschelte ihm durchs Haar.

„Aber ich bereue nicht eine Minute seit ich mich für euch entschieden hab“ er lächelte was Ace ebenfalls tat bevor er mit den Schulsachen aufstand.

Er wollt es hoch in sein Zimmer bringen als Ben ihn stoppte.

„Hab ich ganz vergessen!“ begann er als er zurück ins Wohnzimmer trat.

„Olivia hat angerufen und Bescheid gesagt das sie morgen kommen wollen, Mihawk hat endlich mal Zeit“ Shanks schleuderte von der Couch hoch und starrte zu Ben.

„Oma und Opa kommen?“ die Vorfreude stand dem Teenager im Gesicht. Shanks hingegen wurde blass.

„Und das sagst du mir erst jetzt?“

Bens Blick wurde vielsagend und sein lächeln sehr breit.

„Damit du keine Zeit mehr hast dir eine Ausrede einfallen zu lassen, warum DU da auf einmal keine Zeit hast“ er wand sich grinsend ab und verschwand in der Küche. Schnaufend lies der Rothaarige sich auf die Couch fallen und fuhr sich mit der Hand durchs Gesicht.

Ace hielt mitten auf der Treppe nach oben noch mal inne.

„Komm so schlimm wird es nicht! Oma mag dich“

„Ja, aber Opa nicht“ murmelte der Rothaarige und schnaufte erneut. Da würde er jetzt wohl durch müssen.